

Stadt Vetschau/Spreewald

Antrag öffentlich	Vorlage-Nr: AZ: Datum: Amt: Verfasser:	A-StVV-229-16 WGO, CDU, B 90/Die Grüne 27.04.2016 Fachbereich Bau Fraktionen der WGO, der CDU, der B90/Die Grünen			
Beratungsfolge		Anw.	Dafür	Dag.	Enth.
28.04.2016 Hauptausschuss					
19.05.2016 Stadtverordnetenversammlung Vetschau/Spreewald					
Betreff Antrag der Fraktionen der WGO, der CDU und der B 90/Die Grünen zum Haushaltsplan 2016 Beantragung von Fördermitteln zur Neugestaltung und Erweiterung der Dauerausstellung Slawenburg Raddusch					

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, den LEADER-Fördermittelantrag zur Neugestaltung und Erweiterung der Dauerausstellung Slawenburg Raddusch bis zum 10.06.2016 beim LLELF zu stellen. Sich im Antragsverfahren ergebende Änderungen wird zugestimmt, solange die Stadt keine zusätzlichen Verpflichtungen eingehen muss.

Für die Investitionskosten ist eine entsprechende Haushaltsposition zu bilden und in den Haushalt 2016 aufzunehmen. Die hierfür erforderlichen Informationen und Unterlagen stellt der Förderverein der Stadtverwaltung kurzfristig zur Verfügung.

Die Gesamtfinanzierung ist vollständig abzusichern mit Eigenmittel des Fördervereins, Fördermittel und Drittmittel (Land, Bund, EU, Stiftungen, ...). Die Stadt übernimmt keinen eigenen finanziellen Anteil.

Die Stadt unterstützt den Verein bei der Einwerbung der Drittmittel.

Im Rahmen des Antragsverfahrens ist zu klären, dass der Verein auf absehbare Zeit, mit sich reduzierendem finanziellem Aufwand der Stadt, die Betreiberschaft sichern kann. Es ist sicherzustellen, dass zur Verfügung gestellte Drittmittel auch ohne ausdrückliche Zweckbindung ausschließlich für dieses Projekt verwandt werden.

Sämtliche Folgekosten für die Neugestaltung und Erweiterung der Dauerausstellung hat der Förderverein zu tragen – entweder direkt zu übernehmen oder der Stadt verauslagte Kosten zu erstatten. Zwischen Verein und Stadt ist eine Vereinbarung zu schließen, in welcher alle Einzelheiten geregelt werden.

Die tatsächliche Umsetzung der Maßnahme wird erst dann eingeleitet, wenn der Stadt die Gesamtinvestitionssumme vollständig zur Verfügung steht und sie hierauf vorbehaltlos und uneingeschränkt für dieses Vorhaben zugreifen kann.

Der Investitions- und Finanzierungsvariante 2 wird zugestimmt.

Beschlussbegründung:

Die Slawenburg Raddusch gehört zu den TOP 10 musealer Einrichtungen im Land Brandenburg und zählt jährlich etwa 50.000 Besucher.

Die Slawenburg Raddusch ist das touristische und kulturelle Highlight und Aushängeschild der Stadt Vetschau.

In Anbetracht der Tatsache, dass rund 85% der Betriebskosten für den laufenden Geschäftsbetrieb durch Einnahmen erwirtschaftet werden, ist diese Einrichtung ein Erfolgsmodell. Laut Aussage des Museumsverbandes erwirtschaften ähnliche Einrichtungen lediglich 24% der laufenden Kosten.

Die Dauerausstellung ist seit 13 Jahren im Betrieb. Die Forschungsergebnisse der letzten 25 Jahren sind nur unzureichend dokumentiert und neue Erkenntnisse sollen eingearbeitet werden.

Weitere Zeile wie:

Ergänzende Gestaltung des Innenhofes

Überarbeitung unter aktuellen Gesichtspunkten der Museumspädagogik

Aufgreifen neuer Themen wie Umwelt- und Klimawandel in der Region

Einsatz energiesparender Technik

In den Gesamtkosten sind in der Variante 1:

neben den Bau- und Technikkosten auch Kosten für Gestalter und Design,

Wiedereröffnungswerbung, Aufbereitung von Ausstellungsstücken etc. enthalten:

Gesamtkosten 900.000,00 EUR.

In der Variante 2 sind zusätzlich Geld für klimagerechte Vitrinen enthalten in Höhe von 171.000,00 EUR enthalten.

Gesamtinvestitionssumme 1.091.000,00 EUR

Die Verwaltung wird beauftragt, in enger Abstimmung mit dem Verein, die Fördermittelanträge zu stellen und bei der Einwerbung von Drittmitteln zu unterstützen.

Finanzierung Variante 1

Leader Mittel: 676.500,00 EUR

Vereinsmittel: 100.000,00 EUR

noch einzuwerbende Drittmittel 123.500,00 EUR

Finanzierung Variante 2

Leader Mittel: 820.750,00 EUR

Vereinsmittel: 99.250,00 EUR

Drittmittel: 171.000,00 EUR

Finanzielle Auswirkungen:

JA: X

NEIN:

Die finanziellen Auswirkungen lassen sich für die Haushaltsjahre wie folgt darstellen:

Produkt: 25202

Maßnahme: 301

	2016	2017	2018
Auszahlungen	25.000 €	375.000 €	671.000 €
Einzahlungen	20.000 €	300.000 €	480.000 €
Differenz	-5.000 €	-75.000 €	-191.000 €

Vorsitzende der Fraktionen der WGO, der CDU und Bündnis 90/Die Grünen